BRANDENBURG
AN DER HAVEL

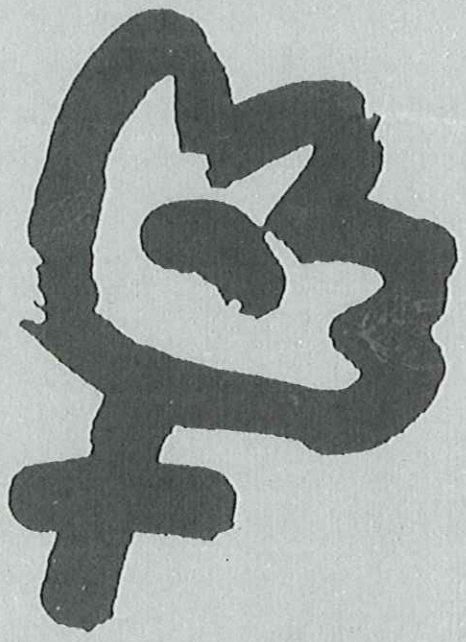
Die Stadt im Land

10. Brandenburgische Frauenwoche

in der Stadt Brandenburg an der Havel

vom 2. - 12. März 2000

Liebe Frauen der Stadt
Brandenburg an der Havel,



wenn in diesem Jahr die
10. Brandenburgische Frauenwoche
landesweit unter das Motto
"Lebensqualität - weiblich?"
gestellt ist, sollten wir uns
die Frage stellen, wo stehen
wir nach 10 Jahren
Frauenpolitik in dieser Stadt?

1991 gestalteteten aktive Frauen
die erste Aktionswoche, um
frauenpolitische Anliegen öffentlich
zu machen. In den Folgejahren wurde der Kreis der Aktiven größer und thematische Veranstaltungen bestimmten den Inhalt der Frauenwoche.

Anlässlich der 5. Brandenburgischen Frauenwoche formulierte die Schirmherrin, Frau Dr. Margrit Spielmann, die Forderung nach einem Frauenpolitischen Konzept. Schritt für Schritt entstand in Zusammenarbeit der Gleichstellungsbeauftragten mit den Frauen- und Familienverbänden, Frauenprojekten und Vereinen ein Netzwerk. Eine neue Qualität erreichte die frauenpolitische Arbeit in der Stadt Brandenburg an der Havel durch das Frauenpolitische Konzept, das 1996 durch die Stadtverordnetenversammlung beschlossen wurde. Es ist eine Arbeitsgrundlage und wesentliches Instrument für die Umsetzung der Ziele wie Chancengleichheit für Frauen und Männer, Vereinbarkeit von Beruf und Familie, keine Gewalt gegen Frauen.

Es gelingt uns immer besser, dass Frauen untereinander in Kontakt treten, sich gegenseitig unterstützen und bewusst daran gehen, eigene Vorstellungen und Wünsche zu formulieren und zu verwirklichen.

Frauen haben die Angebote und die Arbeit der Frauenverbände und -projekte genutzt wie z. B. Fraueninfothek, Regionalstelle Frauen und Arbeitsmarkt, Frauen- und Familienzentrum, Verband alleinerziehender Mütter und Väter, Kurssystem contra Langzeitarbeitslosigkeit.

Für Frauen in Not wurde das Frauenhaus mit seinem sozialpädagogischen Ansatz ein wichtiger Zufluchtsort.

Der Wegweiser für Frauen, der 1997 fertiggestellt wurde, erwies sich als eine gute Adresse für Ratsuchende.

Die Strukturen in der frauenpolitischen Arbeit haben sich gefestigt. Der Frauenstammtisch und die Arbeitsgruppen zur Umsetzung des Frauenpolitischen Konzeptes arbeiten kontinuierlich und nutzen die Impulse der Frauenwoche, um Defizite in der Gleichstellungsarbeit abzubauen. Somit gibt es in dieser Stadt eine solide Grundlage für die Lösung der Alltagsprobleme und die Meisterung der Aufgaben in diesem Jahrtausend.

Im Jubiläumsjahr der Frauenwoche wird es wiederum eine Reihe vielfältiger Veranstaltungen und Gelegenheiten geben, miteinander ins Gespräch zu kommen.

Ein außerordentlicher Dank gilt an dieser Stelle allen Aktiven dieser Stadt, die auch in diesem Jahr dazu beitragen, die 10. Brandenburgische Frauenwoche durchzuführen.
Wir wünschen dazu alles Gute, viel Erfolg, Kraft und Durchsetzungsvermögen.

Ihre

Dr. Margrit Spielmann
Mitglied des
Deutschen Bundestages
Schirmherrin

Karin Augustin
Gleichstellungsbeauftragte

PROGRAMM

zur
10. Brandenburgischen Frauenwoche
Motto: "Lebensqualität - weiblich?"
02. - 12. März 2000

02. März 2000, 10.00 Uhr, Haus der Begegnung, Jacobstr. 12

AKTIONSTAG

Eröffnung der 10. Brandenburgischen Frauenwoche
Referentin: Frau Dr. Ursula Sillge, Soziologin

"Geschlechtergerechte Sprache"

Die Sprache ist nicht nur unser wichtigstes Verständigungsmittel, sondern gleichzeitig auch Bewusstseinsträger.
Die Diskussion um die sprachliche Gleichbehandlung von Frauen und Männern wird seit einigen Jahren nicht mehr nur in Kreisen der Frauenbewegung und von Sprachwissenschaftlerinnen geführt, sondern in einer breiten Öffentlichkeit.
Frauen sollen überall dort, wo sie gemeint sind oder gemeint sein könnten, auch sprachlich zum Ausdruck kommen.

03. März 2000, 10.00 Uhr, Museum im Frey-Haus, Ritterstr. 69

Ausstellungsbesuch und Gesprächsrunde zur Geschichte der Landesklinik Brandenburg

mit Frau Gudrun Bauer, Museumspädagogin
Die Ausstellung ist eine Näherung an eine fast 90jährige Einrichtung, in der in verschiedenen politischen Systemen Geschichte "gemacht" wurde. Reformpsychiatrie, Fremdnutzung, "Euthanasie", Dienst am Patienten, Mangelwirtschaft, Klinisierung und komplexe Modernisierung sind nur einige Stichworte, die für eine bewegte und komplizierte Vergangenheit stehen.

04. März 2000, 14.00 Uhr, Brandenburger Theater, Studiobühne, Grabenstr. 14

FESTVERANSTALTUNG

zur 10. Brandenburgischen Frauenwoche in Brandenburg an der Havel "Lebensqualität - weiblich?"

14.00 Uhr	Einlass
14.30 Uhr	Die Künstlerinnen der Stadt Brandenburg Ana Finta, Jutta Pelz, Heike Burgemann stellen einige Arbeiten im Foyer der Studiobühne aus.
	Eröffnung der Ausstellung durch die Beigeordnete für Jugend, Bildung, Soziales/Sport und Kultur, Frau Ulrike Brauns
15.00 Uhr	Begrüßung durch die Gleichstellungsbeauftragte der Stadt, Frau Karin Augustin
	Eröffnungsmusik durch die Brandenburger Symphoniker mit Rossini-Ouvertüre zu Il signor bruschino unter der Leitung des Chefdirigenten, Herrn Michael Helmrath
	Grußwort des Oberbürgermeisters, Herrn Dr. Helmut Schliesing
	Festrede und Verleihung des Frauenpreises durch die Schirmherrin der Frauenwoche, Frau Dr. Margrit Spielmann, Mitglied des Deutschen Bundestages
15.45 - ca. 16.15 Uhr	Strawinski "Pulcinella-Ballettsuite" Brandenburger Symphoniker unter der Leitung von Michael Helmrath

Anmeldungen und Eintrittskarten unter Tel. 0 33 81/58 16 00, Gleichstellungsbeauftragte, und Frauen- und Familienzentrum, Tel. 0 33 81/22 45 93.

06. März 2000, 10.00 Uhr, Frauen- und Familienzentrum, Geschwister-Scholl-Str. 36, Haus G

Farb- und Stilberatung

Sie kennen das Problem: Der Kleiderschrank ist zwar voll, aber nie das Richtige zum Anziehen dabei. Warum das so ist und wie Sie Ihren Typ besser zur Geltung bringen können erfahren Sie bei der Farb- und Stilberaterin Barbara Schönfeld.

07. März 2000, 10.00 Uhr, Volkssolidarität, Kirchgasse 5/6

Präsentation von Selbsthilfegruppen in der Stadt Brandenburg an der Havel

Die Selbsthilfegruppe "Frauen" unter der Leitung von Frau Gudrun Bleike stellt ihr Video vor.
Ehrenamtliche Arbeit ist in einer humanen Gesellschaft ein unverzichtbares Element. Auch in der Stadt Brandenburg an der Havel sind zahlreiche "kostenlose" Helferinnen tätig. Sie stellen im sozialen Bereich ihre Zeit und Arbeitskraft zur Verfügung. Die in der Selbsthilfegruppe tätigen Frauen stellen ihre Aktivitäten vor.

07. März 2000, 17.00 - 19.30 Uhr, Kultur Labor, Ritterstr. 69, Havelzimmer

Film "Aimée und Jaguar"

Mit dieser Veranstaltung lädt die Landeskoordinierungsstelle für LesBiSchwule Belange Land Brandenburg ein zum Film "Aimée und Jaguar" und zum Gedankenaustausch zu lesbischen Lebensweisen.

08. März 2000, 10.00 Uhr, Frauen- und Familienzentrum, Geschwister-Scholl-Str. 36, Haus G

Buchlesung "Die unendliche Geschichte des § 218"

Es liest die Autorin Frau Dr. Edith Ockel.
Anschließend finden gemeinsame Gespräche statt.

08. März 2000, 11.00 - 19.00 Uhr, Fouqué-Bibliothek, Schusterstraße 7

Frauen im "world Weib web"

Die Fouqué-Bibliothek lädt Frauen zum kostenlosen Surfen im Internet ein.
Adressen und Unterstützung werden gegeben.

08. März 2000, 17.00 Uhr, VAMV, Tschirchdamm 35

Informationsveranstaltung zum Familienentlastungsgesetz

Mit dem Urteil des BverfG vom November 1998 wurde die Regierung aufgefordert, Familien mit Kindern stärker finanziell zu entlasten und Betreuungsleistungen unabhängig der gelebten Familienform anzuerkennen. Wie wurde dieser Beschluss bisher umgesetzt?

09. März 2000, 9.30 - 12.00 Uhr, Gesundheitsamt der Stadtverwaltung, Neuendorfer Str. 89

"Lebensfreude"

Ein Ausschnitt aus dem Bochumer Gesundheitstraining soll Frauen Wege zeigen, mehr Freude in den Alltag zu bringen.
Die Sozialarbeiterin Ingrid Mücke erwartet zu diesem Seminar ca. 15 aktive Teilnehmerinnen, die sich an Bewegung und Entspannung erfreuen möchten.

Bequeme Kleidung ist mitzubringen.

Anmeldung unter Tel. 0 33 81/58 53 35, Frau Mücke, oder Tel. 0 33 81/58 16 01, Frau Augustin.

09. März 2000, 19.00 Uhr, Kultur Labor, Ritterstr. 69, Havelzimmer

"Das gescholtene Geschlecht",

unter diesem Motto wird Ingeborg Arlt aus ihren neuesten Arbeiten lesen. Für die vorgetragenen Texte, traurig und amüsant zugleich, wurde der Autorin von einer bundesweit arbeitenden Stiftung ein Förderstipendium zuerkannt.
Zu dieser literarischen Kostprobe sind Sie herzlich eingeladen.

10. März 2000, 16.00 - 18.30 Uhr, Volkshochschule, Wredowplatz 1

"Internet für Unternehmerinnen"

Die Videokonferenz wird als interne Fachtagung durchgeführt für Existenzgründerinnen/Jungunternehmerinnen, deren Unternehmen in den letzten 3 Jahren aus der Arbeitslosigkeit gegründet wurde sowie Gründerinnen, die von Arbeitslosigkeit bedroht waren.

Die Regionalstelle Frauen und Arbeitsmarkt mit den KooperationspartnerInnen Volkshochschule Brandenburg an der Havel, Fachhochschule Brandenburg, Pierce-College, Takoma, gestalten diese Videokonferenz.

Anmeldung unter Tel. 0 33 81/58 50 36 erbeten.

Tag der offenen Tür bei den Vereinen, Verbänden und Projekten

Informationen dazu entnehmen Sie bitte der Tagespresse.

10. März 2000, 18.00 - 21.00 Uhr, Bürgerzentrum, Große Gartenstraße 42a,
und Weiterführung am
11. März 2000, 10.00 - 15.00 Uhr, Bürgerzentrum, Große Gartenstraße 42a

Tanzworkshop

"Diesmal tanzen statt reden" ist das Motto des Tanzworkshops mit Martina Geiersberg.

Die Begegnung mit sich und anderen Menschen im Tanz sensibilisiert die eigene Wahrnehmungsfähigkeit.
Das Selbstvertrauen und das Selbstwertgefühl werden durch eine Vielzahl von Übungen gestärkt und so das Positive, das in jedem Menschen als starke und heilende Kraft vorhanden ist, gefördert.

Willkommen sind alle Frauen von 16 - 76 Jahre

Getanzt wird barfuß oder in rutschfesten Socken.
Bitte Wolldecke mitbringen.

Anmeldung erbeten unter Tel. 0 33 81/40 37 98, Frau Geiersberg, und 0 33 81/58 16 01, Büro für Gleichstellungsfragen.

11. März 2000, 11.00 Uhr und 13.00 Uhr, Einkaufszentrum Wust, Brandenburger Straße

Modenschau

durch das Engagierte Leben mit dem Modegeschäft "Mode für Mollige"

Der Arbeitskreis Frauenwoche stellt sich vor:

Stadtverwaltung
Brandenburg an der Havel
Gleichstellungsbeauftragte
Neuendorfer Straße 90
14770 Brandenburg an der Havel

Telefon: 0 33 81/58 16 01

Demokratischer Frauenbund
Landesverband Brandenburg e. V.
Frauen- und Familienzentrum
Brandenburg
Geschwister-Scholl-Straße 36, Haus G
14776 Brandenburg an der Havel

Telefon: 0 33 81/22 45 93

Verband alleinerziehender Mütter und Väter
Landesverband Brandenburg an der Havel e. V.
Tschirchdamm 35
14772 Brandenburg an der Havel

Telefon/Fax: 0 33 81/71 89 45

Fraueninfothek der BAS
Wiener Straße 1
Zimmer 213
14772 Brandenburg an der Havel

Telefon: 0 33 81/75 77 08

Regionalstelle
Frauen und Arbeitsmarkt
Potsdam-Mittelmark/
Brandenburg an der Havel
Vereinsstraße 1
14770 Brandenburg an der Havel

Telefon: 0 33 81/58 50 36

Arbeitslosen-Service-Einrichtung
Wilhelm-Weitling-Str. 20
14770 Brandenburg an der Havel

Telefon: 0 33 81/52 17 98

Arbeiter-Samariter-Bund

Ortsverband
Brandenburg e. V.

Treffpunkt
Engagiertes Leben
Ein Treff für Menschen im Übergang
zum Ruhestand
Rosa-Luxemburg-Allee 1
14772 Brandenburg an der Havel

Telefon: 0 33 81/71 40 46

TERTIA
Training & Consulting GmbH & Co. KG

TERTIA
Training & Consulting GmbH & Co. KG
Zweigstelle Brandenburg
Neustädtischer Markt 7/8
14776 Brandenburg an der Havel

Telefon/Fax: 0 33 81/20 00 17

autonom & Frauenhaus Brandenburg

Unabhängiger Frauenverband
Brandenburg e. V.
Mitglied im Paritätischen Wohlfahrtsverband
Frauenhaus Brandenburg
PSF 1625
14747 Brandenburg an der Havel

Telefon/Fax: 0 33 81/30 13 27

FRAUENSTAMMTISCH

Frauenstammtisch

Zusammenschluss von
Frauenverbänden, -vereinen,
Frauenprojekten, Politikerinnen
und aktiven Frauen der Stadt

vertreten durch Sprecherinnen vom

Frauenstammtisch
Kontaktadresse:
Frauen- und Familienzentrum
Geschwister-Scholl-Str. 36, Haus G
14776 Brandenburg an der Havel

Telefon: 0 33 81/22 45 93

VOLKS SOLIDARITÄT

Stadtverband
Brandenburg a.d.H.

B. I. K. S.
Brandenburger Informations- und
Kontaktstelle für Selbsthilfe
Haus der Begegnung
Jacobstraße 12
14776 Brandenburg an der Havel

Telefon: 0 33 81/22 66 88

GABS Brandenburg
ABS Gesellschaft für Arbeitsförderung, Beschäftigung und Strukturentwicklung Brandenburg an der Havel mbH

Nachbarschaftstreffs

Nord
Am Hafen 1
14770 Brandenburg an der Havel

Telefon: 0 33 81/30 78 50

Walzwerksiedlung
G.-Nachtigal-Str. 5
14770 Brandenburg an der Havel

Telefon: 0 33 81/30 76 60

Kirchmöser
Am Südtor (Stube)
14774 Brandenburg/Kirchmöser

Telefon: 0 33 81/80 37 53

gefördert vom
Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Frauen
des Landes Brandenburg

Kontaktadresse:

Stadtverwaltung Brandenburg an der Havel
Gleichstellungsbeauftragte
Karin Augustin
Neuendorfer Str. 90

14770 Brandenburg an der Havel

Telefon: 0 33 81/58 16 00